Juristische Kurz-Lehrbücher

Schuldrecht II

Ein Studienbuch

Bearbeitet von
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Dieter Medicus, Fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

18. Auflage 2018. Buch. XIV, 555 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 69406 6
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Zivilrecht > BGB Besonderes Schuldrecht

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kurzlehrbücher
für das juristische Studium

Medicus/Lorenz
Schuldrecht II
Besonderer Teil

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schuldrecht II
Besonderer Teil

Ein Studienbuch

begründet von

Dr. Dres. h. c. Dieter Medicus †

em. o. Professor an der Universität München

fortgeführt von

Dr. Stephan Lorenz

o. Professor an der Universität München
Mitglied des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

18., neu bearbeitete Auflage, 2018

C.H.BECK

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 69406 6

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Dieter Medicus ist am 6. Juni 2015 verstorben. Bereits vorher hatte er mit dieser Auflage die Bearbeitung des gesamten Werks in meine Hände gelegt. Im Ganzen ist der Band jetzt auf dem Stand von April 2018 mit einigen Nachträgen.

Es war eine große Ehre und Freude, diesen Band mit *Dieter Medicus* zu überarbeiten und es ist Ehre und Verpflichtung zugleich, dieses Werk nun in seinem Sinne allein fortzuführen. Was kann es Schöneres geben, als das Buch, mit dem man als Student selbst gelernt hat, weiterführen zu dürfen?

Ich darf an dieser Stelle eine wichtige Anmerkung aus dem Vorwort von *Dieter Medicus* wiederholen: „Der Student soll die vielen hier angegebenen Entscheidungen ebensowenig allesamt lesen wie die vermerkte Literatur; sonst würde das Studium endlos. Vielmehr dienen die Angaben mit ganz wenigen Ausnahmen nur zwei Zwecken: Soweit bei den Entscheidungen der Sachverhalt umschrieben wird, soll dadurch ein Einblick in den praktischen Anwendungsbereich der abstrakten Regelung vermittelt werden. Und soweit der Sachverhalt fehlt, sollen die Entscheidungs- wie auch die Literaturangaben dem an Einzelproblemen interessierten Leser den Weg zu einer Vertiefung zeigen. Das kommt zwar jeweils nur für einzelne Stellen in Betracht. Da ich aber nicht weiß, wohin das Interesse (etwa auch durch Hausarbeiten) gelenkt wird, müssen die Angaben umfassend sein. Stets gelesen werden sollen allein die Gesetzestexte!“

Unentbehrlich ist die Übung des Gelernten an Beispielsfällen. Aus Platzgründen wurde auf solche in diesem Band aber an einigen Stellen verzichtet. Es finden sich deshalb Verweisungen auf das Übungsbuch *Köhler/Lorenz,* Schuldrecht II, Besonderer Teil aus der Reihe „Prüfe Dein Wissen“. Die Darstellung ist mit diesen Übungsfällen abgestimmt. Da der Lernerfolg ganz entscheidend auch von der Übung am Beispielsfall abhängt, ist es jedenfalls ratsam, diese (oder andere) Übungsfälle parallel zum Studium des Lehrbuchs heranzuziehen.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Meinen Mitarbeitern Michael Rapp, Dominik Regelsberger, Johanna Reich, Dr. Philipp Reuß, Florentin Staudacher, Lisa Thalmeir, Michael Templeton, Felicitas Weber, Katharina Westhäuser, Frank Wurm, Marie Ziereis danke ich für wertvolle und nicht selten kontroverse Diskussionen sowie für die sorgsame Hilfe beim Korrekturlesen des Manuskripts und der Erstellung der Register.

Für Hinweise und Kritik aus dem Kreis der Leser bin ich jederzeit dankbar *(mail@stephan-lorenz.de).*

München, im Juli 2018 *Stephan Lorenz*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis XI

Einleitung 1
§ 1. Das Besondere Schuldrecht 1

1. Teil. Verträge zu dauernder Überlassung 7
§ 2. Übersicht 7

1. Abschnitt. Der Sachkauf 8
§ 3. Die Pflichten von Verkäufer und Käufer 12
§ 4. Die Gefahrtragung beim Kauf 16
§ 5. Gewährleistungsrecht: Überblick und Systematik 22
§ 6. Sach- und Rechtsmängel 28
§ 7. Die Rechtsbehelfe des Käufers im Einzelnen 45
§ 8. Begrenzung und Erweiterungen der Gewährleistung 78
§ 9. Verjährung 86
§ 10. Rückgriff des Verkäufers gegen den Lieferanten (§§ 445a, 445b) 91
§ 11. Verbrauchsgüterkauf 98
§ 12. Konkurrenzen 107
§ 13. Der Kauf unter Eigentumsvorbehalt 115
§ 14. Der Teilzahlungskauf 120
§ 15. Besondere Arten des Kaufs 125
§ 16. Käufer und Hersteller 132
§ 17. Der internationale Kauf 141

2. Abschnitt. Der Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen . . . 145
§ 18. Der Rechtskauf 145
§ 19. Der Kauf von sonstigen Gegenständen 147

3. Abschnitt. Weitere Verträge zu dauernder Übertragung 151
§ 20. Der Tausch 151
§ 21. Die Schenkung 152

2. Teil. Verträge zur Überlassung auf Zeit 167
§ 22. Übersicht 167

1. Abschnitt. Die Miete 169
§ 23. Die Miete im Allgemeinen 169
§ 24. Die Miete von Grundstücken und Räumen 191
§ 25. Die Miete von Wohnräumen 198

2. Abschnitt. Weitere Verträge zur Überlassung auf Zeit 210
§ 26. Die Pacht 210

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 27. Die Leihe 213
§ 28. Darlehensverträge 216

3. Teil. Verträge zu Dienst- und Werkleistungen 233
§ 29. Übersicht 233

1. Abschnitt. Der Dienstvertrag und ähnliche Verträge 233
§ 30. Dienstvertrag und Arbeitsrecht 233
§ 31. Der Dienstvertrag nach dem BGB 235
§ 32. Der medizinische Behandlungsvertrag 247

2. Abschnitt. Der Werkvertrag 254
§ 33. Charakteristik und Abgrenzung 254
§ 34. Zustandekommen und Beendigung des Werkvertrags 258
§ 35. Die Pflichten von Unternehmer und Besteller 261
§ 36. Die Gefahrtragung beim Werkvertrag 267
§ 37. Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel 271
§ 38. Der Bauvertrag 285

3. Abschnitt. Der Pauschalreisevertrag 292
§ 39. Entwicklung des Reiserechts 292
§ 40. Anwendungsbereich der §§ 651a ff., Vertragsschluss und Pflichten der Parteien 293
§ 41. Haftung für Reisemängel 299

4. Abschnitt. Weitere Verträge 305
§ 42. Der Auftrag 305
§ 43. Die entgeltliche Geschäftsbesorgung 315
§ 44. Der Maklervertrag 319
§ 45. Auslobung, Preisausschreiben und Gewinnmitteilung 326
§ 46. Verwahrung und Einbringung von Sachen bei Gastwirten 331

4. Teil. Schuldverhältnisse zum Zusammenwirken 339
§ 47. Die BGB-Gesellschaft 339
§ 48. Die Gemeinschaft nach Bruchteilen 347

5. Teil. Verträge über ein Risiko 353
§ 49. Spiel und Wette 353
§ 50. Die Bürgschaft 355
§ 51. Die Leibrente 366

6. Teil. Verträge zur Feststellung oder Mobilisierung von Forderungen 369
§ 52. Vergleich, Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis 369
§ 53. Die Inhaberschuldverschreibung 373
§ 54. Andere forderungsrechtliche Papiere und Zeichen des BGB 377
§ 55. Die Anweisung 378

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Teil. Typengemischte und typenfremde Verträge 381
§ 56. Übersicht 381
§ 57. Gemischte Verträge 382
§ 58. Leasing, Factoring, Franchising 386

8. Teil. Geschäftsführung ohne Auftrag 395
§ 59. Charakteristik und Abgrenzung 395
§ 60. Einzelheiten der Geschäftsführung ohne Auftrag 397

9. Teil. Ungerechtfertigte Bereicherung 409
§ 61. Typen der ungerechtfertigten Bereicherung 409

1. Abschnitt. Die Leistungskondiktion 413
§ 62. Die Leistungskondiktion in Zweipersonenverhältnissen 413
§ 63. Der Ausschluss der Leistungskondiktion (Kondiktionssperren) 417

2. Abschnitt. Nichtleistungskondiktionen 424
§ 64. Die speziellen Eingriffskondiktionen nach § 816 424
§ 65. Die allgemeine Eingriffskondiktion 428
§ 66. Andere Nichtleistungskondiktionen 431
§ 67. Inhalt und Umfang des Bereicherungsanspruchs 434
§ 68. Der Bereicherungsausgleich bei gegenseitigen Verträgen 442

3. Abschnitt. 446
§ 69. Bereicherungsausgleich in Mehrpersonenverhältnissen 446

10. Teil. Schuldverhältnisse auf Schadensersatzleistungen 459
§ 70. Übersicht 459

1. Abschnitt. Unerlaubte Handlungen im engeren Sinn 460
§ 71. Generalklausel oder beschränkte Tatbestände 460
§ 72. Allgemeine Voraussetzungen der Verschuldenshaftung, Billigkeitshaftung 462
§ 73. Verletzungen von Leben, Körper, Gesundheit, Freiheit 472
§ 74. Eigentumsverletzungen 474
§ 75. Verletzungen der persönlichen und geschäftlichen Ehre 478
§ 76. Verletzung sonstiger Rechte 482
§ 77. Verletzungen von „Rahmenrechten“ 485
§ 78. Der Verstoß gegen Schutzgesetze 490
§ 79. Die vorsätzliche sittenwidrige Schädigung 493
§ 80. Die Haftung aus vermutetem Verschulden 497

2. Abschnitt. Haftung aus Gefährdung 505
§ 81. Die Tierhalterhaftung 506
§ 82. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters 508
§ 83. Die Haftung für andere technische Risiken 512
§ 84. Weitere Haftungsfälle 514

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Abschnitt. Die Staatshaftung 519
§ 85. Die Entstehungsgeschichte 519
§ 86. Die Haftung wegen Amtspflichtverletzung 521

4. Abschnitt. Randfragen 527
§ 87. Mehrheit von Schädigern 527
§ 88. Verjährung 530
§ 89. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche 531

Gesetzesverzeichnis 535

Stichwortverzeichnis 543

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG